

**West-Yegua**

Feb. 21. Ein paar Zeilen dieser Gegend wären auch wohl angebracht. Da die Korrespondenten wie aus der letzten Nummer ersichtlich war, recht angeweckt zu sein scheinen, so wollen auch wir nicht hinten bleiben. Legt Woche übersteht und wieder einmal eine ziemliche Kälte, daß es bald aussah, als ob ein richtiger Winter im Anzuge sei.

Herr M. Sprejitz, wohnhaft auf A. C. Falke Farm, erkrankte letzte Woche plötzlich an der Lungenentzündung und mußte schleunigst ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden; doch am nächsten Tage konnte Herr Sprejitz wieder hinter dem Pflug herlaufen.

Heute starb das kleine Söhnchen von C. Maloschke an der Lungenentzündung und brachte sein Alter auf nur 2 Wochen. Unser innigstes Beileid.

Gestern begab sich H. Symank mit Familie nach Serbin, um dort der Kindtaufe bei seinem Bruder, Er. Symank beizuwohnen.

Es wäre höchst wünschenswert, wenn die Lungenentzündung bald ein Ende erreichte.

H. S.

West Yeagua

---

Febr. 21 – Ein paar Zeilen von dieser Gegend wären auch wohl angebracht. Da die Korrespondenten wie aus der letzten Nummer ersichtlich war, recht angeweckt zu scheinen so wollen auch wir nicht hinten bleiben.

Letzte Woche überraschte uns wieder einmal eine ziemliche Kälte, da es bald aussah als ob ein flüchtiger Winter im Ausuge sei.

Herr M. Sprejitz, wohnhaft auf A. C. Falke's Farm, erkrankte letzte Woche plötzlich an der Lungenentzündung und mußte schleunigst ärztliche Hilfe in Aufsprach genommen werden; doch am nächsten Tage konnte Herr Sprejitz wieder hinter dem Pflug herlaufen.

Heute starb das kleine Söhnchen von C. Maloschke an der Lungenentzündung und brachte sein Alter auf nur 2 Woche. Unser innigstes Beileid.

Gestern begab sich H. Symank mit Familie nach Serbin, um dort der Kindtaufe bei seinem Bruder, Er. Symnak beizuwohnen.

Es wäre höchst wünschenswert, wenn die Lungenentzündung bald ein Ende erreichte.

H. S.

Transliterated by Ed Bernthal

West Yeagua

---

February 21 – A few lines from this area are being submitted. Since the correspondents, as seen from the last issue, seem to be wide awake, so we don't want to be left behind.

Last week, we were surprised by a pretty bad cold spell, when it had looked like a fleeting winter was in the making.

Mr. M. Sprejitz, who is living on A. F. Falke's farm, suddenly got sick last week with pneumonia and had to undergo medical help. Still, on the next day, Mr. Sprejitz could again walk behind the plow.

Today, the little son of C. Maloschke died from pneumonia having reached the age of only 2 weeks. Our sincere sympathy.

Yesterday M. Symank and family went to Serbin to attend a baptism at his brother's, Er. Symank.

It would be greatly to be wished for that the pneumonia sickness would soon come to an end.

H. S.

Translated by Ed Bernthal